



Zentralkomitee der Zünfte Zürichs ZZZ



An die Medien und weitere interessierte Kreise

Medienmitteilung

Zürcher Sechseläuten 2014 von 25. bis 28. April 2014 mit dem Gastkanton Obwalden

Première auf dem Valsen Granit

Zürich, 2. April 2014 – Die Höhepunkte des Sechseläutens 2014 sind der Gastkanton Obwalden und die erstmalige Durchführung der Böögg-Verbrennung auf dem neu gestalteten Sechseläutenplatz. Die Obwaldner Gäste bringen ihre Äplerchilbi nach Zürich und bereichern das Frühlingsfest mit weiteren kulturellen und kulinarischen Angeboten aus ihrem Kanton. Auf die Kinder wartet am Ziel des sonntäglichen Kinderumzugs eine besondere Überraschung.

Mit dem Kanton Obwalden wird die seit 1991 gepflegte Tradition der Gastkantone auch 2014 weitergeführt. Die Zürcher Zünfte und die Bevölkerung von Stadt und Kanton Zürich freuen sich auf einen gelungenen Auftritt der Obwaldner auf dem Lindenhof und auf eine unvergessliche Premiere auf dem neue gestalteten Sechseläutenplatz.

Obwaldner Brauchtum und kulinarische Spezialitäten

Mit dem für den Gastauftritt gewählten Motto „**Obwaldner Äplerchilbi z'Ziri**“ will Obwalden seine einzigartige und unverkennbare Äplerchilbi nach Zürich bringen. Der Auftritt wird traditionsgemäss mit den „Wilden“, Äplern, Trachtengruppen, Jodlern, Fahenschwingern, Alphornbläsern und Trinklern sowie mit landwirtschaftlichen und regionalen Produkten durchgeführt.

Besucherinnen und Besucher werden auf dem Lindenhof mit traditionellen Äplermagronen und Cheli sowie mit anderen Spezialitäten aus Obwalden verwöhnt, die es an den Marktständen direkt von den Produzenten zu kaufen gibt. Für die Kinder steht ein Parcours mit verschiedenen Spielposten zur Verfügung. Wer hat schon einmal Popcorn mit einem Fön gemacht?

In den Ausstellungszelten präsentieren sich die Obwaldner Unternehmen auf einfallsreiche Art und Weise. Wer hat gewusst, dass das bekannte Marsmobil mit Motoren ausgestattet ist, die nur in Obwalden produziert werden? Auf dem Lindenhof werden auch die geheimsten touristischen Geheimtipps aus dem Kanton Obwalden verraten. Zum Beispiel derjenige von der Älg-

gialp. Dort befindet sich der geografische Mittelpunkt der Schweiz, wo jährlich der Schweizer oder die Schweizerin des Jahres verewigt wird. Neugierig?

Das weisse Buch von Sarnen im Landesmuseum

Im Zuge der Feierlichkeiten rund um das Sechseläuten wird das Weisse Buch von Sarnen erstmals in der Geschichte im Landesmuseum Zürich **vom 5. April bis zum 4. Mai 2014** ausgestellt. Das Weisse Buch von Sarnen wurde im 15. Jahrhundert von Hans Schriber, dem damaligen Obwaldner Landschreiber, geschrieben und zusammengestellt. Zum ersten Mal wird im Weissen Buch im eidgenössischen Kontext von einem «Thall» und einem «Gijssler» berichtet, www.musee-suisse.ch.

Kinderumzug mit Überraschung

Am Kinderumzug vom Sonntag nehmen wiederum rund 3000 Kinder und 15 Musikgesellschaften teil. Die Route erfährt dieses Jahr eine kleine Änderung indem der Umzug nicht wie gewohnt beim Kongresshaus endet, sondern auf dem neu gestalteten Sechseläutenplatz. Dort erhalten die Kinder ihre verdiente Verpflegung, den obligaten Pin und es erwartet sie eine besondere Überraschung: aus Anlass der Eröffnung des Sechseläutenplatzes gibt Andrew Bond ein Konzert und begeistert Kinder und Eltern mit seinen eingängigen Kinderliedern. Der Kinderumzug steht wiederum unter dem thematischen Dach „Zürich im Wandel der Zeit“. Neben den traditionellen historischen Sujets dokumentieren Gruppen aus verschiedenen Ländern der Welt die Offenheit gegenüber anderen Kulturen. Der Kinderumzug ist damit nicht nur einer der bedeutenden Höhepunkte des Sechseläutens, sondern eine Bereicherung für die ganze Stadt Zürich. Eine aufgestellte Kinderschar aus dem Gastkanton Obwalden darf den Kinderumzug anführen. Die Formation wird einen typischen Obwaldner Alpabzug präsentieren mit Kindertrinker und -trachtengruppe sowie mit einem Jodlerchörli. Die Kinder haben dafür extra eigene Kuhmasken gebastelt. Nicht zuletzt dürfen bei einem Alpabzug die heissgeliebten Geissen nicht fehlen.

Sechseläuten Magazin ganz im Zeichen des neuen Platzes

Die diesjährige Ausgabe des rund 150 Seiten starken Sechseläuten Magazins gibt in einem Schwerpunktbeitrag einen Abriss über die bewegte Geschichte des Sechseläutenplatzes. Es dürfte kaum bekannt sein, dass der heute freie und grosszügig gestaltete Ort der Begegnung in der Vergangenheit mit den verschiedensten Gebäulichkeiten bebaut war. Verschiedene weitere Beiträge zu historischen und aktuellen Facetten des Zunftlebens bereichern die beliebte Sechseläuten-Publikation. Ein Blick ins Verzeichnis der Ehrengäste in der Beilage des Magazins zeigt, dass es auch am Sechseläuten 2014 am Umzug wiederum viel Prominenz aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Sport zu bewundern gibt.

Unverzichtbare Partnerschaften

Die Durchführung von Grossanlässen wie des Sechseläutens und des Kinderumzugs ist nur dank dem Einsatz vieler Menschen, dem Engagement privater Partner und der öffentlichen Hand möglich. Dafür danken wir allen herzlich. Ein besonderer Dank geht an die Zürcher Kantonalbank und dieses Jahr erstmals an die ZFV-Unternehmungen für die Unterstützung des Kinderumzugs, an die APG|SGA (Allgemeine Plakatgesellschaft AG) für die Medienpartnerschaft sowie an die Behörden und Ämter der Stadt Zürich für die seit Jahren wohlwollende Zusammenarbeit.

Für weitere Informationen

Sechseläuten generell und Zug der Zünfte:
Dr. Andreas Weidmann
Kommunikationsverantwortlicher ZZZ
Tel.: 079 244 52 91
E-Mail: kommunikation@z-z-z.org

Gastkanton Obwalden:
Regierungsrat Niklaus Bleiker
Volkswirtschaftsdirektor, OK-Präsident
Tel.: 079 703 17 11
niklaus.bleiker@ow.ch

Kinderumzug:
Dr. Werner Vogt
Kommunikation KK
Tel.: 079 470 35 68
E-Mail: [kom.kk@z-z-z.org](mailto:komm.kk@z-z-z.org)

Informationen aus dem Internet:
Sechseläuten und Kinderumzug: www.sechselaeuten.ch
Gastkanton: www.ow.ch